



Freie und Hansestadt Hamburg

Finanzbehörde

Finanzbehörde, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg

Organisation und Zentrale Dienste
Hamburgweite Dienste
Beschaffung und Strategischer Einkauf für Hamburg
131/36
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg

Telefax + 49 40 427 31 0686
Ansprechpartner Annika Schober

E-Mail ausschreibungen@fb.hamburg.de
Az. 153-0/174
14.04.2016

Vergabe-Nr.: 2016000055

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

1. Abschnitt: Öffentlicher Auftraggeber

1.1. Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Handelnde Stelle der Auftraggeberin ist die Senatskanzlei. Das formale Vergabeverfahren wird durch die Finanzbehörde durchgeführt.
Die Finanzbehörde verschickt die Teilnahmeanträge sowie die ergänzenden Unterlagen und erteilt weitere Auskünfte.

Freie und Hansestadt Hamburg
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Fax: +49 40428231364

1.2. Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Freie und Hansestadt Hamburg
Zu Händen von: Hauptgeschäftszimmer, Raum 100
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg
E-Mail: finanzbehoerde.poststelle@fb.hamburg.de

2. Abschnitt: Auftragsgegenstand

2.1. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Managementunterstützung für den Mediendialog Hamburg

2.2. Art des Auftrags und Ort der Dienstleistung:

Bei dem Auftragsgegenstand handelt sich um eine Dienstleistung. Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

2.3. Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Der Mediendialog Hamburg ist eine jährliche Veranstaltung des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg, die er mit Unterstützung durch Partner der Medienbranche am Standort

Hamburg konzipiert und durchführt. Entscheider aus der bundesweiten Medienwirtschaft werden zu einem exklusiven Austausch zu medienpolitischen Fragen eingeladen. Der Mediendialog besteht aus einer Abendveranstaltung und einer Konferenz am Folgetag.

Die zu vergebenden Aufgaben umfassen insbesondere:

- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Konzeption
- Entwicklung des Veranstaltungsprogramms einschließlich Terminfindung
- Gewinnung geeigneter Referenten, Moderatoren, Keynote-Speaker sowie deren Briefing
- Erstellung der Einladeverteiler, der Gästeliste (Teilnehmermanagement)
- Erstellung von Arbeitspapieren und Texten als Diskussionsgrundlage
- Zusammenarbeit mit den Partnern der Veranstaltung
- Eventmanagement: Prozesssteuerung, Einladungsmanagement und Teilnehmerhandling, Auswahl und Briefing der Dienstleister, organisatorische Durchführung einschließlich Recherche und Buchung des Veranstaltungsorts
- Unterstützung der Senatspressestelle in der Pressearbeit

Gesucht wird ein Dienstleister, der über umfangreiche Erfahrungen und ein hohes Maß an Kontakten im Medienbereich verfügt. Fachliche Expertise ist unabdingbar. Gesucht wird ein Unternehmen, das die relevanten Akteure und Diskussionen kennt sowie eine hohe zeitliche Flexibilität gewährleisten kann. Es berät die Beteiligten der Veranstaltung in strategischen Fragen und zeichnet sich in der operativen Umsetzung durch Zuverlässigkeit, Effizienz und Kreativität aus.

Weitere Voraussetzung: Kommunikation in der Vertragsausführung schriftlich und mündlich auf Deutsch und auf Englisch. **Der Vertrag soll für die Veranstaltungen in den Jahren 2017-2020 geschlossen werden.**

Bei dem Auftrag erfolgt keine Aufteilung in Lose. Varianten/Alternativangebote sind nicht zulässig.

Beschreibung der Option:

Eine ähnliche Veranstaltung ist der Musikdialog Hamburg. Er findet allerdings in deutlich kleinerem Rahmen jährlich im September für die Akteure der Musikwirtschaft statt. Ob seitens des künftigen Auftragnehmers dafür Dienstleistungen erbracht werden sollen, wird jeweils anlassbezogen entschieden.

2.4. Gesamtmenge bzw. -umfang:

Geschätzter Wert (ohne MwSt.): 162.800 Euro

Eigene Vergaben an Subunternehmen sind ausgeschlossen. Die Option ist im kalkulierten Auftragswert nicht enthalten.

2.5. Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit in Monaten : 48

Beginn: (01/07/2016) Abschluss:(30/06/2020)

3. Abschnitt: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

3.1. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen.

3.2. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die nachstehend geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind dem Teilnahmeantrag beizufügen. Das Fehlen oder die Unvollständigkeit auch nur einer der Unterlagen, Angaben, Erklärungen und Nachweise kann zum Ausschluss des Bewerbers vom weiteren Vergabeverfahren führen. Dies gilt ebenfalls für die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise.

- Vorlage des ausgefüllten Teilnahmewettbewerb-Formulars.

Dieses Teilnahmewettbewerbsformular enthält unter anderem:

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Falls zutreffend: Unterschriebene Erklärung Bietergemeinschaft,
- Eigenerklärung zur Nichtanwendung der „Scientology“ Technologie von L. Ron Hubbard,
- Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz

3.3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind:

Eigenerklärung, dass eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherungen für Schadensfälle besteht oder im Falle der Auftragserteilung eine solche Versicherung abgeschlossen wird, in branchenüblicher Höhe.

3.4. Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind:

Nachweis von mindestens drei aussagekräftigen Referenzbeispielen (Referenzcases) zu in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen, die mit den vom Auftraggeber in Aussicht gestellten Aufgaben und ihren Teilaufgaben möglichst vergleichbar sind, inklusive der Nennung des jeweils zuständigen Agenturteams sowie Angaben darüber, aus welcher Ebene der Unternehmens-Hierarchie die Veranstaltungsteilnehmer kamen.

Diese Referenzbeispiele sind nach der Relevanz aus Sicht der Agentur in absteigender Reihenfolge zu sortieren. Die wichtigsten drei Referenzbeispiele sind in dem Teilnahmewettbewerbsformular einzutragen und in einer Anlage (z.B. eigenes Booklet) darzustellen, die folgendes enthalten müssen: Aufgabe, Ziele, Lösung/Idee der Agentur, Beispiele der Umsetzung, ggf. Erfolge und beteiligtes Kernteam, Benennung des Kernteams inkl. beruflicher Qualifikation (siehe abzuforderndes Formular) für den hier gegenständlichen Auftrag. Weitere Referenzcases können als separate Anlage beigelegt werden.

4. Abschnitt: Verfahren

4.1. Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren

4.2. Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Maßgebend für die Auswahl ist neben der Erfüllung aller formalen Anforderungen und Kriterien die erreichte Bewertung. Zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden die drei bis fünf Teilnahmeanträge mit den höchsten Bewertungen (Leistungspunkten).

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber bildet eine Rangliste nach Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen mit dem vorliegenden Projekt. Dabei wird eine Referenz als umso vergleichbarer beurteilt, je stärker sich das Referenzprojekt und das vorliegende Projekt ähneln. Zusätzlich wird bewertet, ob die Referenz sich auf einen öffentlichen Auftraggeber bezieht und, ob Mitglieder des benannten Kernteams beteiligt waren (je mehr desto besser).

Die Ähnlichkeit wird auf einer Skala von eins bis zehn bewertet, wobei zehn die höchste Punktzahl darstellt. Maßgebend für die Auswahl ist neben der Erfüllung aller formalen Anforderungen und Kriterien die erreichte Bewertung. Zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden mindestens drei, maximal fünf Teilnahmeanträge mit den höchsten Bewertungen.

4.3. Erhalt des Teilnahmeantrages und der ergänzenden Unterlagen:

Die Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb können ausschließlich per E-Mail unter Angabe der Vergabenummer sowie vollständigem Firmenname und -adresse über das Postfach ausschreibungen@fb.hamburg.de abgefordert werden.

4.4. Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen

Tag: 12.05.2016 Uhrzeit:10:00

4.5. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: 17.05.2016 Uhrzeit:10:00

4.6. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache der EU: DE

Abschnitt V: Weitere Angaben

5. Zusätzliche Angaben:

Es handelt sich hierbei zunächst nur um den Teilnahmewettbewerb. Eine Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

In einem ersten Verfahrensschritt wird anhand des Teilnahmeantrags die Eignung der Bewerber geprüft und die Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren nach Ziffer 4.2 ausgewählt. Die ausgewählten Bewerber werden anschließend in einem zweiten Verhandlungsschritt zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert und damit am Verhandlungsverfahren beteiligt.

Anfragen zu der Ausschreibung werden nur beantwortet, wenn diese bis zum 09.05.2016, 10:00 Uhr eingehen.

Anfragen von Bewerbern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung per E-Mail allen Interessenten, die die Vordrucke/Eigenerklärungen abgerufen haben, zur Verfügung gestellt.

Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich auf dem Post- bzw. Botenwege einzureichen, Teilnahmeanträge die per Fax oder E-Mail eingehen, müssen ausgeschlossen werden.

Die Finanzbehörde behält sich vor, von den Bewerbern auf gesonderte Anforderung entsprechende Bescheinigungen (Steuerliche Bescheinigungen zur Beteiligung an Öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigungen in Steuersachen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse, Bestätigung des Versicherers usw.) in aktueller Fassung (nicht älter als 6 Monate) abzufordern.

Die einzureichenden Vordrucke/Eigenerklärungen sind über die E-Mail-Adresse: ausschreibungen@fb.hamburg.de oder per Fax unter +49 40 428 23 –1364 abzufordern und mit dem Teilnahmeantrag unterschrieben einzureichen.